

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon (0202)	563 5540
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Oliver.saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	07.03.2018

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0001/18) am 27.02.2018

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas, Frau Ulrike Fischer, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Peter Röder (bis 19.00 Uhr),

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Joachim van Elsen,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger, Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch,

von der FDP

Herr Marcel Schnürer,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog,

von der WfW

Herr Günter Schnur ,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer,

Nicht anwesend ist:

von der SPD-Fraktion

Frau Ursula Maria Krah,

Schriefführer: Oliver Saurin

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:38 Uhr

Vorwort: Vor Sitzungsbeginn wurde festgestellt, dass die Heizung erneut ausgefallen ist. Der Sitzungsraum war stark ausgekühlt. Einige BV-Mitglieder beschwerten sich gegenüber der Verwaltung über die untragbaren Zustände, u.a. auch die nicht gegebene Barrierefreiheit des Sitzungsraumes. Herr Röder, SPD-Fraktion, beantragte die Sitzung zu vertagen und verließ daraufhin verärgert den Sitzungsraum. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß um 19.00 Uhr eröffnet. Die Geschäftsführung wird sich der Wünsche der BV annehmen und nach Alternativen suchen.

I. Öffentlicher Teil

1 Bestellung eines Schriftführers

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg bestellt Oliver Saurin als Schriftführer.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Hasenclever verweist auf den beigefügten Bericht.

3 Bericht aus dem Jugendrat

Vertreter des Jugendrates sind nicht anwesend. Der Bericht entfällt.

4 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. **Frau Eichler-Tausch** fragt nach dem Bearbeitungsstand zur Drucksache VO/0477/17. Könne, falls noch nicht erfolgt, ein Vor-Ort-Termin mit den Anwohnern erfolgen und wann könne man mit der Umsetzung der Maßnahme rechnen. Die Fragen werden dem Schriftführer zusätzlich in Schriftform ausgehändigt.

Herr Meyer teilt mit, dass die Verwaltung aufgrund der weiterhin angespannten Personalsituation nach Prioritäten arbeite.

2. **Herr Hasenclever** und einige Mitglieder betonen, dass es ihnen noch unklar sei, ob es sich bei dem Antrag aus der letzten Sitzung – VO/1021/17 – zum obigen Thema um ein neues Verfahren handele. Man wolle das nochmals überprüfen.

Herr Berger gibt zu Protokoll, dass der Tagesordnungspunkt bereits in der Sitzung vom 05.12.2017 einstimmig beschlossen wurde.

5 Freie Mittel 2018

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 27.02.2018:

Die Bezirksvertretung beschließt antragsgemäß folgende Zuschüsse aus dem Budget 2018:

- GS Am Timpen für Gartengerätehaus, Rest	1.025,- €
- AIDS-Hilfe,	300,- €
- Soziales Hilfswerk,	175,- €
- TSV Beyenburg,	1.000,- €
- DLRG,	500,- €
- Chance Wuppertal,	400,- €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Eckpunkte für die Schulentwicklungsplanung 2018 - 2022
Vorlage: VO/1089/17

Herr Grünewald fragt sich, warum im Bezirk Langerfeld-Beyenburg kein Bedarf gesehen werde, obwohl die Schülerzahlen steigen. Die Klassengrößen seien mit bis zu 32 SchülerInnen recht groß.

Herr Hasenclever empfiehlt, wenn mehr Klarheit bestehe, die Einladung eines Berichterstatters (Dr. Kühn) eventuell zur Sitzung im Juni 2018.

Herr Bialas teilt mit, dass die Planung zu den Lehrerstellen über das Land NRW erfolge und die Stadt Wuppertal nur für die Raumplanung zuständig sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 27.02.2018:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die in der Begründung dargestellten Maßnahmen. Sie sind die Eckpunkte für die Schulentwicklungsplanung 2018 – 2022.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die schulorganisatorischen und dafür erforderlichen baulichen Maßnahmen umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine sechszügige Schule im Wuppertaler Osten ein geeignetes Grundstück zu finden. Spätestens vor der Sommerpause wird der Rat über den Standort und die Schulform entscheiden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Schulentwicklungsplan 2018 – 2022 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Einrichtung einer Querungshilfe auf der L527 im Bereich Haltestelle
Kemnabrücke
Vorlage: VO/0013/18

Für die L527 ist lt. **Herrn Meyer** Straßen.NRW zuständiger Baulastträger. Die Anfrage werde er auf Wunsch der Bezirksvertretung gerne weiterleiten.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 27.02.2018:

Die Bezirksvertretung beschließt die Weitergabe des Antrages an den Straßenbaulastträger Straßen.NRW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei zwei Enthaltungen (CDU-Fraktion).

8 Bebauungsplan 763 - Spitzenstraße -
- Satzungsbeschluss zur Aufhebung -
Vorlage: VO/1094/17

Herr Hasenclever bittet die Verwaltung um Vorstellung des zugesagten Radweges Spitzenstr. Richtung Langerfelder Markt. Ferner bittet er um

Beachtung der Parkplatzbilanz.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 27.02.2018:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zur Aufhebung des Bebauungsplanes 763 – Spitzenstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Die Aufhebung des Bebauungsplanes 763 – Spitzenstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

9 Handlungsprogramm Gewerbeflächen
Vorlage: VO/0901/16

Herr Hasenclever moniert das Verhalten einiger Grundstückseigentümer die Grundstücke zu kaufen, aber danach nichts damit anzufangen. Die Fraktionen mögen hierzu Vorstöße machen.

Herr Meyer verweist darauf, dass Private hier nicht zum Handeln gezwungen werden können. Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung sei eine neue Grundsteuer C angedacht, die die Eigentümer zum Nachdenken anregen solle.

Frau Eichler-Tausch fragt zur Entwicklung der Nächstebrecker Str./Am Karthausbusch als ausgewählte Fläche an, was mit hoher Priorität bedeute.

Herr Meyer sichert hierzu eine Prüfung zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 27.02.2018:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat beschließt das vorliegende Konzept und

- die Entwicklung ausgewählter Flächen konkret voranzutreiben,
- die Möglichkeiten städtebaulicher Instrumente verstärkt zu nutzen und einen Umlegungsausschuss zu gründen,
- die Entwicklung und Vermarktung konzerninterner Flächen im Sinne des Handlungsprogramms abzustimmen,
- zum Ankauf bedeutender privater Gewerbeflächen bei Bedarf finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen,
- die Qualitätskriterien „Arbeitsplatzeffekte“, „Gewerbesteuereinnahmen“, „Struktureffekte“ und „lokale Sondereffekte“ bei der Ansiedlung von Unternehmen zu berücksichtigen,
- Initiativen zum Flächenhandel anzuregen bzw. aktiv an vorhandenen Prozessen mitzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei einer Enthaltung (DIE LINKE).

10 Handlungsprogramm Brachflächen - Fortschreibung 2017
Vorlage: VO/0118/18

Herr Bialas bittet die katholische Kirche zum Friedhof Dolinen um Mitteilung, was

nach Ablauf der Liegezeiten mit dem Gelände passieren solle.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**11 Windfoche - Haltestellen Grüental - Neue Haltestellenstandorte und Wiederinbetriebnahme der vorhandenen Haltestellen
Vorlage: VO/0005/18**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**12 Genehmigung der Annahme einer Schenkung im Rahmen des Abschlusses eines Erbbaurechtsvertrages zur Realisierung der Baumaßnahme „Schwarzbachtrasse“
Vorlage: VO/0130/18/1-Neuf.**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 27.02.2018:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der vertraglichen Vereinbarung, dass das Bauwerk „Schwarzbachtasse“ nach Ablauf des Erbbaurechts entschädigungslos an die Stadt Wuppertal übergeht (Schenkungs), zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Eberhard Hasenclever
Bezirksbürgermeister

Oliver Saurin
Schriftführer